

Thüga

Neue Windparks im Portfolio

[04.06.2013] Seinen Wachstumskurs im Bereich Onshore-Windenergie setzt das Unternehmen Thüga Erneuerbare Energien fort. Zum Portfolio gehören nun sieben weitere Windparks, die gemeinsam mit dem Stromversorger ESWE erworben worden.

Das Unternehmen Thüga Erneuerbare Energien und der Wiesbadener Stromversorger ESWE haben von der Firma wpd onshore sieben Windparks in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit insgesamt 39 Anlagen und einer Leistung von 87,6 Megawatt (MW) erworben.

„Mit dieser Transaktion konnten wir unser Windparkportfolio gegenüber 2012 auf rund 204 MW verdoppeln“, erklärte Michael Riechel, Vorstandsmitglied bei der Thüga AG und Mitglied der Geschäftsführung von Thüga Erneuerbare Energien. Bis zum Jahr 2020 will das Unternehmen nach eigenen Angaben eine Milliarde Euro vornehmlich in Windenergieanlagen investieren. „Derzeit verschlechtern sich aber zunehmend die Wachstumsperspektiven im Onshore-Windmarkt. Die Ankündigungen der Politik, die Vergütungen weiter abzusenken und der dadurch ausgelöste Investitionsdruck führen zu einer hohen Nachfrage nach schlüsselfertigen Projekten. Daher ist die Realisierung des Projekts in diesem schwierigen Marktumfeld ein großer Erfolg“, bilanziert Kay Dahlke, Mitglied der Geschäftsführung von Thüga Erneuerbare Energien. Das Portfolio des Unternehmens weise mit Windparks in sieben Bundesländern eine angemessene Rendite-Risiko-Struktur auf. Der Wachstumskurs soll daher auch in Zukunft fortgesetzt werden.

(bs)

Stichwörter: Unternehmen, ESWE, Windenergie